

Montagevorschrift und Gebrauchsanleitung für die Dunstabzugshaube
Instructions on mounting and use of the cooker hood
Prescriptions de montage et mode d'emploi de la hotte aspirante
Montagevoorschriften en gebruiksaanwijzing afzuigkap
Istruzioni di montaggio e d'uso della cappa aspirante-filtrante
Montaje y modo de empleo de la campana extractora

GE P 2



GERÄTEANSICHT

- 1) Vorwahlschalter für die Leistungsstufen des Motors
- 2) Lichtschalter
- 3) Herausziehbarer Schwadenschirm
- 4) Einlassgitter
- 5) Kochflaechen beleuchtung

ANWENDUNG

Die folgenden Anwendungen der Abzugshaube sind möglich:

- Abluftbetrieb
- Umluftbetrieb

ABLUFTBETRIEB

Die verbrauchte Luft wird ausserhalb der Wohnung durch eine Leitung abgeleitet, die mit dem Anschlussring B zu verbinden ist (Abb. 1).

Auf Wunsch wird ein Rücklaufverhinderer des Rauches geliefert, der an dem Anschlussflansch zu montieren ist.

Beim Einsetzen des Anschlussflansches, der mit einem Rücklaufverhinderer des Rauches ausgerüstet ist, muss man darauf achten, dass der Zeiger C des Flansches mit dem auf die Abzugshaube aufgedruckten Dreieck D übereinstimmt (Abb. 2).

UMLUFTBETRIEB

Die Luft wird durch einen Kohlefilter gefiltert und in den Raum eingelassen. Diese Betriebsform wird gewaehlt wenn man keine Abzugsleitung zur Verfügung hat, oder es nicht möglich ist, sie zu installieren. Für diese Anwendung verfahren Sie wie folgt:

Fordern Sie bei unserem Kundendienst den zum Modell Ihrer Abzugshaube geeigneten Aktivkohlefilter an.

Öffnen Sie das Gitter, indem Sie die Sperriegel A zur Seite schieben (Abb. 3).

Legen Sie den Filter auf die Punkte B (Abb. 4), wobei der Zeiger C mit dem

Zeiger D zusammentrifft und drehen Sie den Filter im Uhrzeigersinn vom Pfeil bis zur Sperre.

Die gefilterte Luft wird über den Hängeschrank durch ein 100 Ø Rohr abgeleitet, das den Hängeschrank durchquert. Setzen Sie das Gitter wieder ein.

BEFESTIGUNG

Das Gerät muss wenigstens in einem Abstand von 65 cm von der Arbeitsflaechе, wenn es sich um einem Elektroherd handelt und 75 cm bei einem Gasherд oder einem kombinierten Herд montiert werden.

ELEKTROANSCHLUSS

Vor dem Anschluss des Gerätes darauf achten, dass die auf dem Typenschild verzeichnete Spannung der Netzspannung entspricht.

Falls das Gerät mit Stecker ausgerüstet ist, kann es an jede vorschriftsmässig installierte und gut zugängliche Steckdose angeschlossen werden.

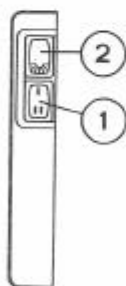
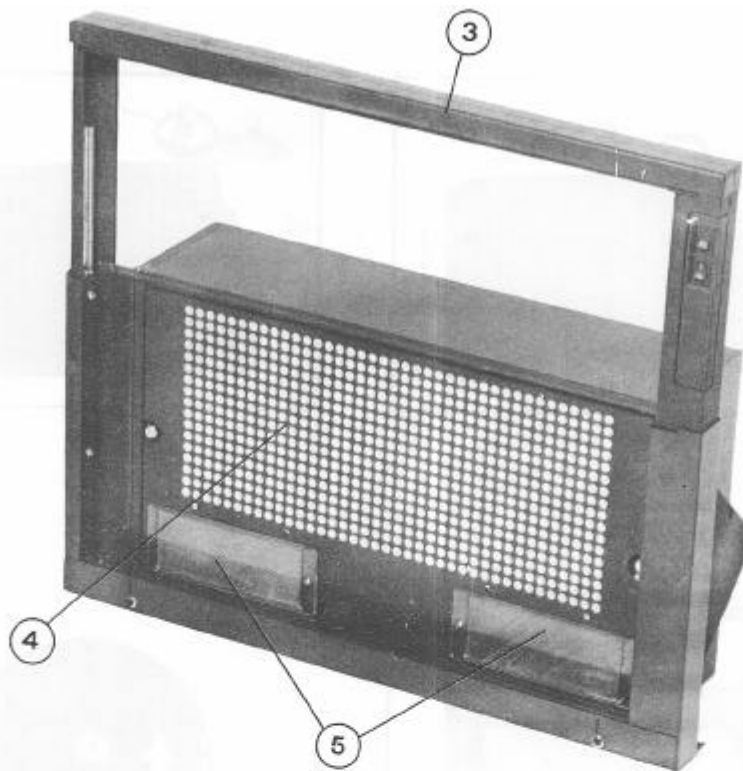
Andernfalls ist eine allpolige Trennmöglichkeit (Kontaktweite 3 mm) vorzusehen. Für Störungen, die wegen Nichtbeachtung der o.g. Anweisungen auftreten, wird nicht gehaftet.

BEFESTIGUNG DER HAUBE UNTERHALB EINES OBERSCHRANKES

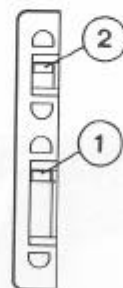
Zur Befestigung verfahren Sie wie folgt: Entsprechend der mitgelieferten Schablone bohren Sie das Loch in den Boden des Hängeschrankes (Abb. 5); im Boden oder im Oberteil des Hängeschrankes muss ein Loch von 110÷115 mm Durchmesser gebohrt werden, durch das das Abzugsrohr durchgeführt werden kann.

Vom Innern des Hängeschrankes setzen Sie die 4 mitgelieferten Schrauben E 4,2x35 ein (Abb. 5); dann schrauben Sie sie auf den vorgesehenen Muttern F (Abb. 6).

Befestigen Sie nun das Profilblech L



Zwei Geschwindigkeiten version
 Two speeds version
 Version deux vitesses
 2 Blaastanden
 Versione due velocità
 Versión dos velocidades



Elektronische Version
 Electronic version
 Version électronique
 Traploze toerenregeling
 Versione elettronica
 Versión electrónica

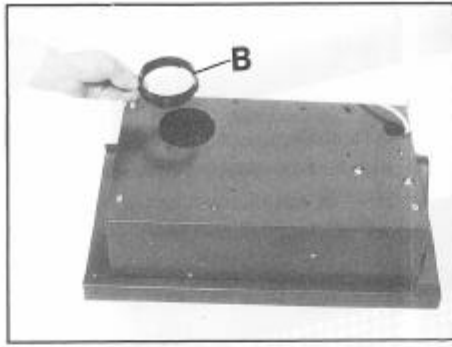


Fig. 1

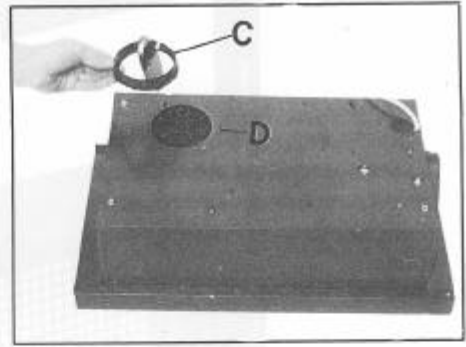


Fig. 2

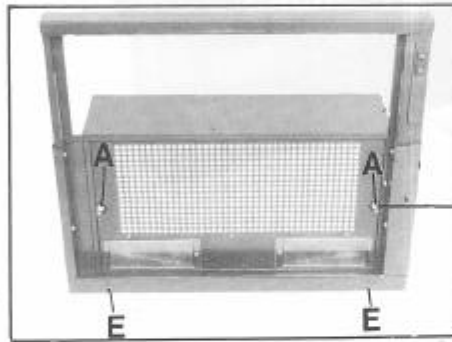


Fig. 3

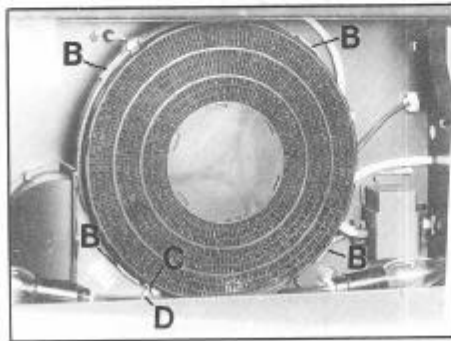
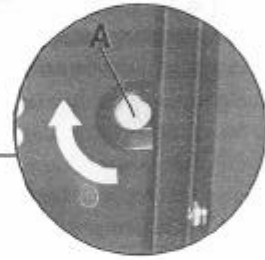
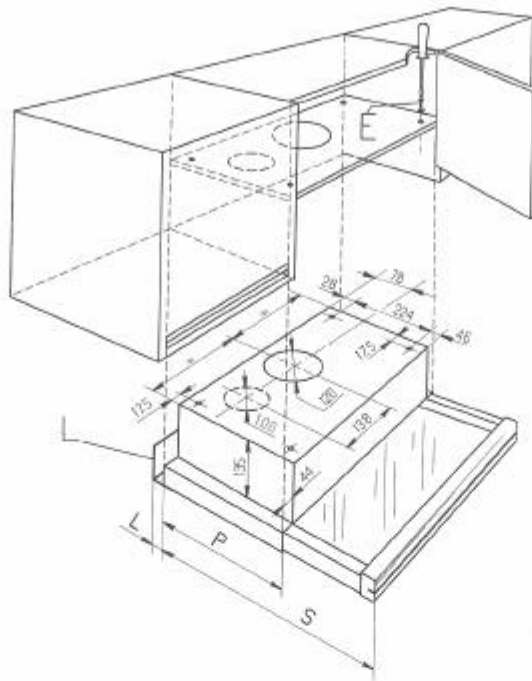


Fig. 4



P	S	L
298	518	10±50
270	445	0±10

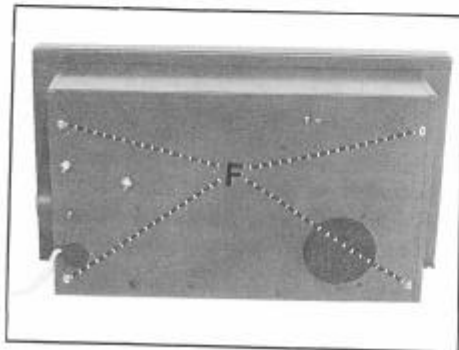


Fig. 6

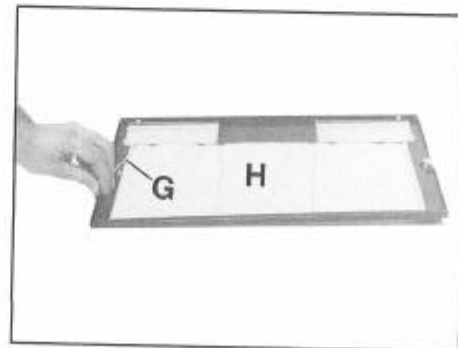


Fig. 7

(Abb. 5) mit den Schrauben E, so dass es gegen die Wand drückt (Abb. 3).

BETRIEB

Wir empfehlen, das Gerät kurz vor dem Kochen der Speisen einzuschalten und es nach dem Kochen noch etwa 15 Min. laufen zu lassen, bis jeder Geruch abgezogen ist.

WICHTIGE HINWEISE

Die Haube ist mit keinen Abzugsleitungen zu verbinden (Kessel, Warmwasserheizung, Boiler usw.).

Bei gleichzeitigem Betrieb einer Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z. B. gas-, öl- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) ist Vorsicht geboten, da beim Absaugen der Luft durch die Dunstabzugshaube dem Aufstellraum die Luft entnommen wird, die die Feuerstätte zur Verbrennung benötigt.

Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Haube und raumluftabhängiger Feuerstätte im Aufstellraum der Feuerstätte ein Unterdruck von höchstens 0,04 mbar erreicht wird und damit ein Rücksaugen der Feuerstättenabgase vermieden wird.

Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschliessbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkasten oder andere techn. Massnahmen, wie gegenseitige Verriegelung o.ä., die Verbrennungsluft nachströmen kann.

Anmerkung: Bei der Beurteilung muss immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden. Bei Betrieb von Kochgeräten, z. B. Kochmulde und Gasherd wird diese Regel nicht angewendet. Im Zweifelsfalle muss der zuständige Schornsteinfegermeister zu Rate gezogen werden.

Wenn die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb mit Aktiv-Filter verwendet wird, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Flambieren unter der Abzugshaube ist unbedingt verboten.

Offene Flammen schaden den Filtern und können einen Brand auslösen, sie sollten daher vermieden werden.

Frittieren ist nur unter ständiger Aufsicht erlaubt, um die Entzündung des überheizten Öls zu vermeiden.

Die Abluft darf nicht in einen Schornstein abgegeben werden, der für Abgase von Geräten, die mit nicht elektrischer Energie betrieben werden, benutzt wird. Bei Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortungen für Schäden ab, die durch die Nichtbefolgung dieser Anordnungen herbeigeführt werden.

WARTUNG

Bitte denken Sie daran, das Gerät bei jeder Wartung vom Stromnetz abzuschalten.

FETTFILTER

Es gibt verschiedene Fettfilterausführungen:

- 1) **Fettfilter aus Acrylfaser** (Dicke 10/15 mm): In gewissen Zeitabständen, mindestens alle 4 Wochen, sollte der Filter aus Acrylfaser, der die Fettstoffe aus der aufgesaugten Luft enthält von Hand in lauwarmen Seifenwasser gewaschen werden. Den Filter hierbei nicht biegen, sondern nur vorsichtig in einem Tuch abtrocknen.
- 2) **Fettfilter aus Spezial-Papier** (nicht waschbar) (Dicke 1 mm und mit rosa Linien): Den Fettfilter auswechseln, wenn die schrägen Linien auf der unteren Seite sichtbar sind.
- 3) **Fettfilter aus Spezial-Papier** (nicht waschbar) (Dicke 1 mm und ohne rosa Linien): Den Fettfilter bei normalem Gebrauch alle 2 Monate auswechseln.
- 4) **Metallfettfilter**: in Intervallen mehr oder weniger häufig je nach Verwendung des Gerätes, auf jeden Fall alle 30 Tage bei normalem Gebrauch, den Filter in der Spülmaschine oder im Seifenwasser reinigen. Vor Wiedereinsetzung muss der Filter ganz trocken sein.

Um den Fettfilter zu entfernen, lösen Sie das Gitter, indem Sie die Sperrriegel A zur Seite schieben (Abb. 3). Streifen Sie die Klemmen G ab (Abb. 7) und ziehen Sie den Fettfilter heraus. Es empfiehlt sich, während der Reinigung des Fettfilters auch das Gitter mit lauwarmen Seifenwasser abzuwaschen.

AKTIVKOHLEFILTER

Er dient dazu, die während des Kochens ausströmenden Gerüche zu beseitigen. Bei sachgemässen Gebrauch sollte er einmal alle 4 Monate ausgewechselt werden, fordern Sie ihn bei unserem Kundendienst an.

Der Kohlefilter ist nicht waschbar. Zum Wechsel drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn bis zur Abkoppelung.

ACHTUNG

Die fehlende Wartung der Filter kann Brände verursachen. Man empfiehlt deshalb sich bei der Reinigung und beim Auswechseln der Filter an die Anweisungen zu halten.

AUSWECHSELN DER GLÜHBIRNEN

- Das Gerät vom Stromnetz abschalten
- Das Gitter o. die Lampenabdeckung abnehmen
- Zur Auswechsellung der beschädigten Glühbirnen, verwenden Sie nur Kerzenlampen mit 40 Watt-max (E 14).
- Sollte die Beleuchtung nicht funktionieren, bitte überprüfen Sie zuerst, ob die Glühbirnen fest eingeschraubt sind.

REINIGUNG

Zur Reinigung der Haubenoberfläche bedienen Sie sich eines mit Alkohol oder geeigneten handelsüblichen Produkten getränkten Tuches. Scheuermittel sind zu vermeiden.

Dieses Gerät entspricht den CE 82/499 - Normen über Funkentstörung.



VIEW OF THE HOOD

- 1) MOTOR SPEED SWITCH
- 2) LIGHT SWITCH
- 3) EXTRACTABLE DRAWER
- 4) GRILL
- 5) COOKING SURFACE LIGHTING

USING THE HOOD

The hood can be used in the following ways:

- External exhausting model (suction)
- Recycling model (filtering)

EXTERNAL EXHAUSTING MODEL

The air is expelled outside by means of pipes to be connected to the coupling ring B (fig. 1).

On application with the unit a non-return smoke valve is supplied to be mounted on the coupling flange.

When mounting the coupling flange equipped with the non-return valve, make the point C of the flange coincide with the small triangle D printed on the body of the appliance (fig. 2).

RECYCLING (filtering) MODEL

The air is filtered through a carbon filter and then sent back into the room. This model is used when there is no discharge pipe towards the outside of the room and it is not possible to install it.

In order to use it in this version, do the following operations:

Ask for the active carbon filter from our Technical Assistance Service, specifying the model of the unit.

Open the grill by turning the locks A (fig. 3).

Insert the filter into the points B (fig. 4) by making the point C coincide with point D and turn it in a clockwise direction, as indicated by the arrow until it is secured.

The filtered air is discharged above the

cupboard through a pipe of dia. 100 which goes through the cupboard. Put the grill back.

INSTALLATION

ELECTRICAL CONNECTION

Before making the electrical connection check that the current supplied corresponds to the technical specifications indicated on the technical data plate located inside the hood.

The hood may be supplied with a standard plug and if so connect it to a correspondingly standard socket.

If the appliance is not fitted with a plug, either fit a plug conforming to regulations or a two-pole switch conforming to regulations with an opening distance between contacts of not less than 3 mm.

The manufacturers are not liable for any problems caused by the user's failure to observe the above instructions.

FASTENING THE HOOD

After having prepared everything according to the chosen use of the hood, one can continue installing it.

The unit, once put into position, cannot be farther than 65 cm. from the working surface in the case of electric burners and 75 cm. in the case of gas burners or mixed ones.

The exhaust pipe for the fumes must have a diameter of 100 mm.

In the horizontal stretches of the pipe it must be slightly inclined (about 10%) upwards for easier conveying of the air towards the outside of the room.

This unit is foreseen to be encased in a cupboard.

In order to fasten the unit do as follows:

- Drill the holes on the bottom of the cupboard using the drilling diagram supplied with the unit.

From inside the hood insert the 4 screws E 4,2x35 (fig. 5) supplied with the unit and screw them onto the nuts F (fig. 6).

Adjust the angle frame L (fig. 5) tight-

- tly to the wall, making use of the opposite screws E (fig. 3). Make a hole dia. 110-115 mm. on the bottom and the top of the cupboard for the passage of the exhaust pipe.
- The hood must not be connected to combustion discharge pipes (such as boilers, radiators, water heaters, etc.).
 - If the hood is to be used in a room where heating units are operating which exhausts connected to the outside, it is necessary to assure that fresh air enters the room (for example, it is sufficient to slightly open either the window or door).

OPERATION

The hood is provided, according to the model, with a 2 speed motor (VERSION WITH BALANCE SWITCHES), or variable speed, with electronic variable speed drive (ELECTRONIC VERSION).

To get best efficiency, we suggest to use slow speeds in normal conditions and the highest in particular cases of strong smell and vapour concentration.

The hood is equipped with a microswitch which allows, upon opening the flap, the starting of the aspirator at the preselected speed.

It is recommended to let the unit operate a little before (5 min.) starting cooking of any food and to let it run for about 15 minutes after cooking. In order to increase the suction surface open the glass visor.

The use of an open flame under the hood damages the filters and may cause fires, therefore it is to be avoided in any case. The frung of foods must be done under supervision, the heated oil may cause a fire.

The manufacturer refuses any responsibility for eventual damages or fires caused to the unit which arise from the non-observance of the above conditions.

5

MAINTENACE

Disconnect the unit from the electrical suppli before doing any maintenance work.

GREASE FILTER

Its function is to withold the grease particles in suspension.

The grease filter is avaiable in three different types:

- 1) **Synthetic grease filter-washable:** With normal domestic use the sunthetic filter should be washed in lukewarm water et least every 30 dyas. After washing do not wring it out.
- 2) **Special paper filter - not washable** (thickness: 1 mm approx. with pink diagonal stripes) the filter has to be replaced when the stripes become visible through the holes of the grill.

- 3) **Filter in layers of stretched aluminium** at more or less frequent intervals according to the use of the appliance, in any case at least once every 30 days of normal use, wash the filter in the dish washer or in soapy water.

In order to remove the filter first remove the grill by turning the locks A (fig. 3).

Remove the stops G (fig. 7) and take out the filter H.

It is advisable when cleaning the grease filter to also wash the grill in lukewarm water and soap.

CARBON FILTER

Its purpose is to dissipate the odours given off by foods during cooking. It must be replaced every 4 months of normal use, asking for the replacement from our Tecnicak Assistance Service. The charcoal filter must in no way ever be washed.

In order to remove it, turn the filter in a counter clockwise direction until it unhooks from its seat.

CLEANING

In order to clean the hood use a cloth dampened with alcohol or with products suitable for the task which can be bought on the market.

Avoid the use of abrasive products.

Changing the bulbs

- Disconnect the hood from the electricity.
- Remove the grate.
- Always replace burnt-out bulbs with oval-shaped max. 40 Watt (E 14) bulbs.
- Before calling for repair service because the hood fails to light up, make sure the bulbs are screwed in tightly.

ATTENTION

The manufacturer does not take responsibility for eventual damages caused to the motor or for fires caused by lack of maintenance of the filters as described above.

SUGGESTIONS

A constant maintenance guarantees a good operation and good performance of the unit.

The best performance of the unit is obtained in the external exhaust model (suction), therefore in the limits of the possibilities it is advised to use the external exhaust (suction) type.

The best performances are obtained with short pipes and with few curves. In order to eliminate loss of heat towards the outside; in the winter period the unit can be used in the recycling (filtering) mode.

In the event of fire, disconnect immediately the unit from the power supply, remove the source of fire (pots, etc.). Never use water to extinguish fires, but use suitable products which can be found on the market.

This appliance meets CE 82/499 an television noise standards.



PRESENTATION DE LA HOTTE

- 1) Touche vitesse moteur
- 2) Touche lumière
- 3) Tiroir extractible
- 4) Grille d'aspiration
- 5) Eclairage plan de travail

UTILISATION

On peut utiliser la hotte dans les suivantes façons:

- VERSION à évacuation extérieur (ASPIRANTE)
- VERSION à recyclage (FILTRANTE)

Version à évacuation extérieur

L'air est expulsé à l'extérieur par des tuyaux joints à la bague de raccord B (fig. 1).

On fournit sur demande une soupape de non-retour fumées à monter sur la bride de raccord.

Pendant le montage de la bride de raccord, munie de soupape non-retour, faire coïncider le point spécifique C de la bride avec la triangle D imprimé sur l'appareil (fig. 2).

Version à recyclage (FILTRANTE)

L'air est filtré moyennant un filtre au charbon et renvoyé dans l'ambiance.

On utilise la hotte dans cette version quand il n'y a pas un tuyau de décharge à l'extérieur ou ce n'est pas possible de l'installer.

Pour l'utiliser dans cette version il faut opérer de la façon suivante:

- demander le filtre au charbon actif au Service Assistance Technique, en spécifiant le modèle de l'appareil.
- ouvrir la grille en tournant les loquets A (fig. 3).
- insérer le filtre dans les points spécifiques B (fig. 4) en faisant coïnci-

der le point C avec le point D en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre, comme indiqué par la flèche, jusqu'au blocage.

L'air filtré est déchargé au dessus du meuble moyennant un tuyau Ø 100 qui traverse le meuble même.

- remonter la grille.

INSTALLATION

BRANCHEMENT ELECTRIQUE

Avant d'effectuer le branchement électrique vérifier que la tension du réseau soit correspondant à celle imprimée sur l'étiquette des données techniques placée à l'intérieur de la hotte.

L'appareil peut être équipé d'une fiche standard, dans ce cas il peut être branché directement à une prise conforme aux normes en vigueur.

Si l'appareil est dépourvu de fiche, installer soit une fiche conforme soit un interrupteur bipolaire conforme à une distance des contacts en ouverture non inférieure à 3 mm.

La Maison décline toute responsabilité pour tout inconvénient dû au non respect de cette disposition.

FIXAGE DE LA HOTTE

Après avoir predisposé la hotte pour l'usage choisi, on purvoit à l'installation.

L'appareil mise en oeuvre devra être distant au moins 65 cm du plan de travail, en cas de fourneaux électriques, et 75 cm en cas de fourneaux à gaz ou mixtes. Le tuyau de sortie fumées doit avoir 100 mm de diamètre.

Dans les points horizontaux le tuyau doit avoir une légère inclination (10% à peu près) vers l'haute, pour bien acheminer l'air à l'extérieur de la place.

Cet appareil peut être encaissé dans un meuble suspendu.

Pour le fixage du groupe procéder comme ci-dessous:

- Pour le perçage sur le fond du meuble utiliser le schéma fourni (fig. 5), perçer un trou de 110-115 mm de diamètre

- sur le fond et sur le toit du meuble, pour faire passer le tuyau de décharge.
- Insérer de l'intérieur du meuble les 4 vis E 4,2 x 35 (fig. 5) en dotation et les visser sur les écrous F (fig. 6). Régler la cornière L (fig. 5) jusqu'à la faire adhérer au mur, en utilisant les vis E (fig. 3).
 - La hotte ne doit pas être reliée à tuyaux de décharge de combustion (chaudières, thermosiphons, chauffe-eau etc.).
 - Si la hotte est utilisée dans une pièce où fonctionnent des appareils de chauffage avec décharge à l'extérieur, il faut assurer un'entrée d'air frais dans la pièce (il suffit d'ouvrir un peu la porte ou la fenêtre).

FONCTIONNEMENT

La hotte est munie, selon les modèles, d'un moteur à 2 vitesses (VERSION AVEC INTERRUPTEURS A BASCULE), ou à vitesse variable, avec régleur à variateur électronique (VERSION ELECTRONIQUE).

Pour un bon rendement, on conseille d'utiliser les basses vitesses en conditions normales et les plus élevées en cas de hautes concentrations d'odeurs et vapeurs. La hotte est munie d'un micro-interrupteur qui permet, à l'ouverture du volet, la mise en marche de l'aspirateur à la vitesse établie.

On conseille de faire fonctionner l'appareil un peu avant la cuisson (5 min.) de n'importe quelle nourriture et de la laisser fonctionner pour autre 15 min. après la cuisson.

L'emploi de flamme libre sous la hotte peut causer des incendies, donc on doit l'éviter en tout cas. La friture doit être faite sous contrôle, l'huile surchauffé pourrait s'enflammer.

Le fabricant décline toute responsabilité dans l'éventualité de dommages ou incendies provoqués all'appareil à cause de l'inobservance de la disposition susdite.

ENTRETIEN

Débrancher l'appareil du réseau électrique avant d'effectuer n'importe quelle opération d'entretien.

FILTRE GRAISSES

Il a la fonction de retenir les particules de graisses en suspension

Le filtre à graisse est disponible en trois versions différentes:

- 1) **Filtre à graisse en matière synthétique - lavable** (épaisseur: 10/15 mm) dans le cas d'une utilisation normale, ce filtre doit être lavé à la main dans de l'eau tiède savonneuse, au moins tous les 30 jours. Ne pas tordre après lavage.
- 2) **Papier filtre spécial - pas lavable** (épaisseur approximative: 1 mm - avec bandes diagonales roses) ce filtre n'est pas lavable, il doit être remplacé quand les bandes roses deviennent visibles à travers les trous de la grille de support de filtre.
- 3) **Filtre en couches d'aluminium étiré:** à des intervalles plus ou moins proches selon l'utilisation de l'appareil, de toute manière une fois au moins tous les 30 jours d'utilisation normale, laver le filtre en lave-vaisselle ou en eau savonneuse. Attendre qu'il soit bien sec avant de le remettre en place.

Pour enlever le filtre enlever d'abord la grille en tournant les loquets A (fig. 3).

Enlever les arrêts G (fig. 7) et ôter le filtre H.

On conseille, lors du nettoyage du filtre graisses, de laver également la grille avec de l'eau tiède savonnée.

FILTRE AU CHARBON

Il dissipe les odeurs dus à la cuisson.

Il faut le remplacer tous les 4 mois avec usage normal, en le demandant au Service Assistance Technique.

Le filtre au charbon ne doit absolument

pas être lavé.

Pour le démontage tourner le filtre en sens inverse aux aiguilles d'une montre jusqu'au déclenchement de son siège.

NETTOYAGE

- Pour le nettoyage de la hotte il faut employer un linge humecté avec alcool ou avec produits appropriés qu'on peut trouver sur le marché.
Eviter l'emploi de produits abrasifs.

Remplacement des lampes

- Débrancher l'appareil du réseau électrique.
- Enlever la grille
- Remplacer la lampe grillée en utilisant exclusivement des lampes ovales de 40 W max. (E14).
- Si l'on désire faire appel au Service Après Vente car l'éclairage ne fonctionne pas, contrôler avant tout si les lampes sont bien vissées.

ATTENTION

- La maison productrice ne répond pas aux dommages éventuels provoqués au moteur ou bien aux incendies causés par l'entretien manqué des filtres selon les dispositions susdites.

CONSEILS

- Un entretien constant garantit un bon fonctionnement et un bon rendement à travers le temps.
- Le rendement maximum est obtenu avec l'appareil en version à évacuation à l'extérieur (aspirante), donc dans la limite des possibilités il est conseillé d'utiliser la hotte en cette version.
Les performances meilleures sont obtenues avec tuyaux brefs avec peu de courbe.
- En cas d'incendie, débrancher tout de suite l'appareil du réseau électrique, enlever la fonte de l'incendie (marmites, etc.).
Jamais employer l'eau pour éteindre

les incendies, mais des produits appropriés qu'on peut acheter sur le marché.

Cet appareil est conforme aux normes CE 82/499 concernant les antiparasites.



PRESENTATIE VAN DE KAP

1. Snelheidsknop van de motor.
2. Lichtknop.
3. Uittrekbare klep.
4. Afzuigrooster.
5. Verlichtingsvlak.

IN WERKING STELLING

Voor het in werking stellen van de kap zijn de volgende mogelijkheden:

- Model "Aspirant" met de afrijving naar buiten.
- Model "Filtrant" recirculatie.

MODEL "ASPIRANT" MET DE AFDRIJVING NAAR BUITEN.

De lucht wordt afgevoerd naar buiten met hulp van een afvoerbuis verbonden door een ring aan een verbindingstuk B (fig. 1).

Op verzoek wordt er een terugslagklep, voor het niet retourneren van de rook, bijgeleverd, monteer deze op de flens met het verbindingstuk.

Let er op dat tijdens het monteren, van de flens met verbindingstuk voorzien van de terugslagklep, verwijzing C van de flens met het driehoekje D drukt op de karkas van het apparaat. (fig. 2).

MODEL "FILTRANT" RECIRCULATIE.

De te filterende lucht wordt opgezogen en gaat dan door een carbonfilter en wordt dan teruggezonden in de omgeving. Deze kap wordt geplaatst wanneer er geen afvoer naar buiten is en wanneer daar geen mogelijkheid voor te maken is.

Voor het in werk stellen van dit model werkt men als volgt: Vraag aan onze hulp technische dienst het carbonfilter, hierbij geeft men het model op van het apparaat. Open het rooster door te draaien aan de grendels A (fig. 3).

Voeg het filter tussen verwijzing B (fig. 4), dat samenvalt met de verwijzing C met de verwijzing D, en draai met de klok mee in de door de pijl aangegeven richting tot het blokkeerd.

De te filterende lucht wordt ontladen boven het kastje door middel van een buis van 100 mm. doorsnee die hetzelfde kastje doorkruist. Herplaats het rooster.

INSTALLATIE.

ELEKTRISCHE AANSLUITING.

Eerst moet men controleren dat het voltage van het net klopt met het voltage aangegeven op het etiket binnen in de kap.

De kap kan geleverd worden met een stekker volgens voorschrift en moet dus worden aangesloten in een stopcontact dat conform is aan de geldende normen.

Als de machine niet voorzien is van een stekker, dan moet men een stekker aanbrengen die aan de veiligheidsnormen voldoet, of een twee-polige schakelaar met een afstand tussen de contacten van minimaal 3 mm;

Iedere verantwoordelijkheid voor onconvenianten wordt afgewezen waar bovenstaande aanwijzingen niet in acht zijn genomen.

VASTMAKEN VAN DE KAP.

Monteer de kap eerst in die uitverkorene uitvoering.

Het apparaat dient tenminste 65 cm. boven een elektrisch fornuis, en tenminste 75 cm. boven een gas of een gemengd fornuis bevestigd worden.

De afvoerbuis moet een diameter van 100 mm. hebben.

De houding van de horizontale buis moet een lichte helling hebben (circa 10%), dit voor het gemakkelijker naar buiten geleiden van de lucht.

Dit apparaat is bestemd om in gebouwd te worden in een beweegbaar kastje.

Voor het vastmaken van deze groep gaat men als volgt te werk: Voor het uitvoeren van het boren in de bodem van het kastje, gebruikt men het toegevoegde uit-

zetschema (fig. 5).

Maak ook een gat van 110–115 mm. in de boven- en onderkant van het kastje, dit voor de afvoerbuis.

Schroef op de vier schroeven E 4,2 x35 (fig. 5) aan de binnenzijde van het kastje de bijpassende moeren F (fig. 6).

Regel het hoekprofiel L (fig. 5) met de schroeven E (fig. 3), totdat het vastzit aan de wand.

De afvoer van de kap mag niet samengevoegd worden met leidingen van verwarmingstoestellen (verwarmingsetel, centrale verwarming, geiser etc.) Wanneer een kap geplaatst wordt in eenzelfde ruimte waarin verwarmingstoestellen functioneren dient men er van verzekerd zijn dat er frisse lucht in het lokaal binnenkomt (b.v. is het genoeg om de deur of venster een beetje te openen).

FUNKTIONERING.

De kap is voorzien naar gelang van het model, van een motor met twee snelheden, model met balanceerstokschakelaar, of variabele snelheid, met regeling van snelheid door middel van een veelzijdig elektronisch. (model elektronica.)

Voor het optimaal rendement is aan te raden, voor normale omstandigheden de lage snelheid, en de maximale snelheid bij sterk geconcentreerde geuren of stomen te gebruiken.

De kap is voorzien van een microschaakelaar die bij het openen van de klep, start met opzuigen, met vastgestelde snelheid.

Het is aan te raden het toestel in werking te stellen (5 min.) voordat men met koken begint en nog 15 min. in werking te laten na het beëindigen van het koken. Onafgedekte gasbranders zijn schadelijk voor het filter en veroorzaakt ongelukken, daarom moet dit in ieder geval vermeden worden.

Het frituren moet onder controle gebeuren, overhitte olie is ontvlambaar.

De fabrikant trekt zich terug van elke verantwoordelijkheid voor eventuele ontstane schade of ongeval veroorzaakt aan het toestel door het niet naleven van de bovengenoemde voorschriften.

ONDERHOUD.

Ontsluit het apparaat eerst van de elektriciteit voordat men met het onderhoud begint.

VETFILTER.

Heeft als functie het vasthouden van vetdeeltjes.

Kan van 3 soorten zijn:

- 1) Van acrilisch vezel en wasbaar. Men moet het wassen in lauw water met zeep ongeveer een keer gedurende de 30 dagen van werkelijke functionering van de kap, (het filter niet uitwringen maar alleen samendrukken in een doek om op te drogen).
- 2) Filter van speciaal, papier maar niet wasbaar (dikte ongeveer 1 mm) men moet het filter vervangen wanneer de lijnen doorkomen aan de onderkant: dit is zichtbaar door de gaatjes van de grill.

- 3) In lagen van getrokken aluminium: bij kortere of langere tussenpozen al naar gelang het gebruik van het apparaat, in ieder geval eens in de 30 dagen bij normaal gebruik, het filter in de afwas-machine of in zeepwater afwassen.

Voor het verwijderen van het rooster draai de grendels A (fig. 3). Verwijder de ophouders G (fig. 7) en trek het filter eruit H. Het is aan te raden wanneer men het filter schoonmaakt dat men dan ook het rooster reinigt met lauw zeepwater.

CARBONFILTER.

Heeft als functie het verdrijven van de reuken verspreid door het voedsel tijdens het koken.

Het carbonfilter kan absoluut niet gewassen worden.

Voor het demonteren draai het filter tegen de klok in totdat het loslaat van zijn plaats.

SCHOONMAKEN.

Maak gebruik bij het schoonmaken van de kap van een doek bevochtigd met alcohol of met een middel speciaal hiervoor in de handel gebracht. Vermijd het gebruik van schuurmiddelen.

Vervangen van de lampjes

- Stroom afsluiten
- Rooster verwijderen
- De kappotte lampjes vervangen uitsluitende met olijfvormige lampjes van max. 40 W (E 14)
- Zich ervan verzekeren dat de lampjes goed zijn aangedraaid voordat men technische assistentie zoekt.

ATTENTIE.

De producent is niet verantwoordelijk voor eventuele schade aan de motor of van brand veroorzaakt door het niet onderhouden van de filters, volgens de voorgeschreven voorschriften.

SUGGESTIE.

Een regelmatig onderhoud geeft een goede functie en goed rendement voor lange tijd.

Het beste rendement heeft men in de vorm van ontlading naar buiten (aspirant), in de grens van de mogelijkheid wordt aangeraden om de kap in deze vorm te gebruiken.

Voor het vermijden van het verspreiden van de warmte naar buiten in de winter, kan het bruikbaar zijn het recirculatie model te gebruiken (filtrant).

In geval van brand ontsluit het apparaat van het elektriciteitsnet, en verwijder het brandende voorwerp (pan, etc.).

Gebruik geen water voor het blussen, maar een speciaal produkt, te vinden in handel.

Dit artikel voldoet aan de normen CE 82/499 omtrent radio en televisie storing.



PRESENTAZIONE DELLA CAPPA

- 1) Tasto velocità motore
- 2) Tasto luce
- 3) Cassetto estraibile
- 4) Griglia d'aspirazione
- 5) Illuminazione piano di lavoro

UTILIZZAZIONE

Sono possibili le seguenti utilizzazioni della cappa:

- Versione ad evacuazione esterna (aspirante)
- Versione a riciclo (filtrante)

VERSIONE AD EVACUAZIONE ESTERNA

L'aria viene espulsa all'esterno con l'aiuto di una tubazione da collegare all'anello di raccordo B (fig. 1).

A richiesta viene fornita una valvola non ritorno fumi da montare sulla flangia di raccordo.

Nel montare la flangia di raccordo provvista di valvola non ritorno, far coincidere il riferimento C della flangia con il triangolino D stampato sulla carcassa dell'apparecchio (fig. 2).

VERSIONE A RICICLO (FILTRANTE)

L'aria viene filtrata attraverso un filtro al carbone e rimessa nell'ambiente.

Si ricorre a questo utilizzo quando non si ha una tubazione di scarico verso l'esterno o non è possibile installarla.

Per utilizzarla in questa versione operare come segue:

Richiedere il filtro di carbone attivo al nostro Servizio Assistenza Tecnica specificando il modello dell'apparecchio.

Aprire la griglia ruotando i chiavistelli A (fig. 3).

Inserire il filtro nei riferimenti B (fig. 4) facendo coincidere l'indice C con l'indice

D e ruotarlo in senso orario, come indicato dalla freccia, fino al bloccaggio. L'aria filtrata viene scaricata sopra il pensile per mezzo di un tubo $\varnothing 100$ che attraversa il pensile stesso. Rimontare la griglia.

INSTALLAZIONE

COLLEGAMENTO ELETTRICO

Prima di effettuare il collegamento elettrico verificare che la tensione della rete corrisponda a quella riportata nella targhetta dati tecnici posta all'interno della cappa.

L'apparecchio può essere fornito di una spina regolamentare, in questo caso allacciarlo ad una presa conforme alle norme vigenti.

Se l'apparecchio non fosse provvisto di spina, o si provvede ad applicare una spina a norme, oppure un interruttore bipolare a norme con una distanza dei contatti in apertura non inferiore a 3 mm. Si declina ogni responsabilità per inconvenienti derivati dall'inosservanza della suddetta disposizione.

FISSAGGIO DELLA CAPPA

Una volta predisposta la cappa per l'utilizzo prescelto si procede all'installazione. L'apparecchio messo in opera dovrà distare dal piano di lavoro non meno di cm. 65 nel caso di fornelli elettrici e cm. 75 nel caso di fornelli a gas o misti.

Il tubo di uscita dei fumi deve avere un diametro di 100 mm.

Nei tratti orizzontali il tubo deve avere una leggera inclinazione (10% circa) verso l'alto per convogliare agevolmente l'aria all'esterno dell'ambiente.

Questo apparecchio è destinato ad essere incassato in un mobile pensile.

Per il fissaggio del gruppo operare come segue:

Eeguire la foratura sul fondo del pensile utilizzando l'apposito schema fornito a corredo (fig. 5) eseguire anche un foro del

di diametro di 110-115 mm sul fondo e sul tetto del pensile, per il passaggio del tubo di scarico.

Inserire dall'interno del pensile le 4 viti E 4,2x35 (fig. 5) fornite a corredo ed avvitarle sugli appositi dadi F (fig. 6). Regolare il profilato angolare "L" (fig. 5) fino a farlo aderire alla parete agendo sulle viti E (fig. 3).

La cappa non deve essere collegata a condotti di scarico di combustione (caldaie, termosifoni, scaldabagni etc.)

Se la cappa viene utilizzata in un ambiente dove funzionano degli apparecchi di riscaldamento con scarico collegato all'esterno, è necessario assicurare un'entrata d'aria fresca nel locale (ad esempio è sufficiente aprire un poco la finestra o la porta).

FUNZIONAMENTO

La cappa è provvista, a seconda dei modelli, di un motore a 2 velocità (versione con interruttori a bilanciere) o a velocità variabile, con regolazione della velocità per mezzo di un variatore elettronico (versione elettronica).

Per il migliore rendimento, si consiglia di usare le basse velocità nelle condizioni normali e le massime nei casi particolari di forti concentrazioni di odori e vapori. La cappa è dotata di un microinterruttore che permette, all'apertura dello sportello, l'avviamento dell'aspiratore sulla velocità prestabilita.

Si consiglia di fare funzionare l'apparecchio poco prima (5') di procedere alla cottura di qualsiasi vivanda e di lasciare funzionare lo stesso ancora per 15 minuti dopo la cottura.

L'impiego di fiamma libera può dare luogo ad incendi, pertanto deve essere evitato in ogni caso.

La frittura deve essere fatta sotto controllo, l'olio surriscaldato potrebbe infiammarsi.

Il fabbricante declina ogni responsabilità per eventuali danni o incendi provocati all'apparecchio derivati dall'inosservanza della suddetta disposizione.

MANUTENZIONE

Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione.

FILTRO GRASSI

Ha la funzione di trattenere le particelle di grassi in sospensione.

Può essere di tre tipi:

1) **In fibre lavabile** Ad intervalli più o meno frequenti secondo l'uso dell'apparecchio comunque 1 volta ogni 30 gg di funzionamento della cappa, deve essere lavato a mano in acqua tiepida saponata (non strizzare il filtro, comprimerlo semplicemente in un panno per l'asciugatura).

2) **Filtro in carta speciale non lavabile** (Spessore 1 mm circa e con righe rosa diagonali sulla parte superiore del foglio): Sostituire il filtro quando le righe diagonali compaiono nella parte inferiore visibili dalle forature della griglia.

3) **In strati di alluminio stirato:** ad intervalli più o meno frequenti secondo l'uso dell'apparecchio, comunque almeno una volta ogni 30 gg. in uso normale lavare il filtro in lavastoviglie o in acqua saponata. Attendere che sia ben asciutto prima di rimontarlo.

Per togliere il filtro rimuovere la griglia girando i chiavistelli A (fig. 3).

Togliere i fermi G (fig. 7) ed estrarre il filtro H.

E' consigliabile, quando si procede alla pulizia del filtro grassi, lavare anche la griglia con acqua tiepida saponata.

FILTRO AL CARBONE

Serve per dissolvere gli odori emanati dai cibi durante la cottura.

Va sostituito ogni 4 mesi in uso normale, richiedendolo al Servizio Assistenza Tecnica. Il filtro carbone non deve assolutamente essere lavato.

Per lo smontaggio girare il filtro in senso antiorario fino allo sgancio della sua sede.

PULIZIA

Per la pulizia della cappa servirsi di un panno inumidito con alcool o con prodotti adatti reperibili in commercio. Evitare l'uso di abrasivi.

SOSTITUZIONE LAMPADE

- Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica.
- Rimuovere la griglia.
- Sostituire le lampade danneggiate utilizzando esclusivamente lampade ad oliva da 40 W-max (E14).
- Qualora si volesse chiamare l'assistenza tecnica perché non funziona l'illuminazione, controllare prima che le lampade siano ben avvitate.

ATTENZIONE

La casa produttrice non risponde di eventuali danni provocati al motore o di incendi causati dalla mancata manutenzione dei filtri come prescritto nelle presenti istruzioni.

SUGGERIMENTI

Una costante manutenzione garantisce un buon funzionamento e un buon rendimento nel tempo.

Il massimo rendimento dell'apparecchio si ha in versione ad evacuazione esterna (aspirante), pertanto nel limite delle possibilità si consiglia di usare le cappe in questa versione.

Le migliori prestazioni si ottengono con tubazioni brevi a poche curve.

Per eliminare le dispersioni di calore verso l'esterno, nel periodo invernale, l'apparecchio può essere usato in versione a riciclo (filtrante).

In caso di incendio, disinserire immediatamente l'apparecchio dalla rete elettrica, togliere la rogente d'incendio (pentole etc.).

Non usare acqua per spegnere incendi, ma prodotti idonei, reperibili in commercio.

Questo apparecchio soddisfa le norme CE 82/499 sui disturbi radiotelevisivi.



PRESENTACION DE LA CAMPANA

- 1) Tecla velocidad motor
- 2) Interruptor luz
- 3) Cajón extraíble
- 4) Parrilla de aspiración
- 5) Iluminación plancha de trabajo

EMPLEO

Es posible utilizar el aparato para los siguientes empleos:

- versión con evacuación al exterior (aspiradora)
- versión con reciclaje (filtradora).

VERSION CON EVACUACION AL EXTERIOR (aspiradora)

El aire sale hacia el exterior por medio de una chimenea conectada a la argolla de empalme **B** (fig. 1).

Bajo pedido se suministra una válvula sin retroceso que se monta en la chapa de enlace.

En las operaciones de montaje de la chapa de enlace, equipada con válvula sin retroceso, tener cuidado que el punto de referencia **C** de la chapa, coincida con la figura triangular **D** grabada en el chasis del aparato (fig. 2).

VERSION CON RECICLAJE (filtradora)

El aire se depura a través de un filtro de carbón y vuelve al ambiente. Se emplea dicha versión, cuando no se dispone de una chimenea o su instalación resulta dificultosa.

Para utilizar el aparato de este modo, observar las siguientes operaciones:

- Solicitar el filtro de carbón a nuestro servicio de asistencia técnica especifi-

cando el modelo del aparato.

- Abrir la parrilla girando los cerrojos **A** (fig. 3), tirar con fuerza hacia adelante la visera de cristal antes de sacar la parrilla.
- Colocar el filtro en la referencia **B** (fig. 4) de modo tal que el punto **C** coincida con el índice **D**, y girarlo en sentido horario, como lo indica la flecha, hasta su bloqueo. El aire filtrado sale por encima del mueble colgante por medio de un tubo \varnothing 100 que lo atraviesa.
- Cerrar la parrilla.

INSTALACION

CONEXION ELECTRICA

Antes de efectuar la conexión eléctrica verificar que la tensión de la red coincida con la que figura en la placa de características que se encuentra en la parte interna de la campana.

La campana se suministra con una clavija tipo SCHUCO.

Si el aparato no estuviere dotado de clavija, se procederá a aplicarle una de aquellas que resulte conforme a la normativa vigente, o bien un interruptor de doble polaridad, igualmente conforme, que tenga una separación entre contactos, de no menos de 3 mm.

El fabricante declina cualquier responsabilidad por inconvenientes derivados de una incorrecta conexión a tierra.

FIJACION DEL APARATO

Una vez predispuesta la campana para el empleo destinado, se procede entonces a su instalación.

El aparato puesto en obra tendrá que guardar con relación al fogón (plancha de trabajo) una distancia de 65 cms. como mínimo en el caso de disponer de hornillos eléctricos; y de 75 cms. en el caso de hornillos de gas o mixtos. El tubo de salida humos debe ser de \varnothing 100 mms.

En caso de que se deba colocar el tubo horizontalmente, prever una inclinación de 10% con dirección a la salida para facilitar que el aire salga al exterior.

Este aparato ha sido realizado para ser encajado a un mueble colgante.

Para fijar el grupo, observar las siguientes disposiciones:

- Efectuar los orificios en el fondo del mueble valiéndose del relativo esquema (fig.5) efectuar también un orificio de 110-115 mms. de diámetro en la parte superior e inferior del mueble colgante, para permitir el pasaje del tubo de descarga.
- Colocar desde el interior del mueble colgante los 4 tornillos **E** 4,2 x 35 (fig.5) que se suministran con el aparato, y ajustar las tuercas **F** (fig. 6). Registrar el perfilado angular **L** (fig. 5) hasta adherirlo a la pared, valiéndose de los tornillos **E** (fig. 3).
- El aparato no debe ser conectado a caños de descarga de combustión (calderas, calentadores, calefactores, etc.).
- Cuando la campana trabaja en ambientes donde funcionan al mismo tiempo otros aparatos que descargan gases al exterior, es necesario asegurar una entrada de aire fresco en el local, (para ello es suficiente abrir un poco una puerta o una ventana).

MODO DE EMPLEO

La campana está dotada, según los modelos, de un motor de 2 o 3 velocidades variables, con regulación de la velocidad por medio de un variador electrónico (versión electrónica).

Para el mejor rendimiento, aconsejamos emplear las velocidades en condiciones normales, y las altas en casos particulares de fuertes concentraciones de olores y vapores.

El aparato está dotado de un micro-interruptor que permite, con sólo abrir el frontal, el encendido del aspirador con la velocidad programada.

Aconsejamos poner en funcionamiento el aparato poco antes (5 minutos) de cocinar y dejarlo funcionar aún por 15 minutos después de haber terminado el trabajo.

El empleo de llamas libres bajo el aparato puede provocar incendios, por ende ello debe evitarse en todo caso. Al freír las comidas controlar constantemente, dado que el aceite recalentado puede producir llamas o incendiarse.

El fabricante declina cualquier responsabilidad por daños o incendios producidos al aparato por incumplir dicha disposición.

MANUTENCION

Desconectar el aparato de la toma de corriente antes de efectuar cualquier operación de mantenimiento.

FILTRO GRASAS

Tiene la propiedad de retener las partículas grasas suspendidas.

El filtro de grasas puede ser de diferentes tipos:

- 1) **de material sintético lavable.** En caso de una utilización normal, este tipo de filtro deberá lavarse a mano con agua tibia jabonosa, como mínimo cada 30 días.
Después del lavado no debe torcerse, sino situarlo entre dos paños para facilitar su secado.
- 2) **de papel especial, no lavable** (espesor aprox. 1 mm, con bandas de color rosa). Este filtro no es lavable y se lo debe sustituir por uno nuevo tan pronto como las bandas rosas resulten perfectamente visibles a través de la rejilla de soporte filtro.
- 3) **Filtro de capas de aluminio estirado:**
En intervalos más o menos frecuentes dependiendo del uso del aparato, pero de todas formas como mínimo una vez al

mes, este tipo de filtro debe ser lavado en el lavavajillas o en agua jabonosa. Asegurarse de que resulte bien seco antes de volverlo a colocar en el aparato.

Para extraer el filtro, abrir la parrilla girando los cerrojos **A** (fig. 3), tirar con fuerza hacia adelante la visera de cristal antes de sacar la parrilla.

Extraer el filtro quitando previamente las guías de varilla **N** que lo fijan (fig. 7).

Es aconsejable, al efectuar esta operación, lavar también la parrilla con agua tibia y jabón.

Para extraer el filtro, girarlo en sentido antihorario hasta desengancharlo.

FILTRO DE CARBON

Sirve para disolver los olores que emanan de las comidas durante la cocción.

Se substituye cada 4 meses en empleo regular, solicitándolo al servicio de asistencia técnica.

El filtro de carbón no debe lavarse.

LIMPIEZA

Para la limpieza de la campana usar un paño humedecido con alcohol o con productos comerciales adecuados. Evitar el uso de los productos abrasivos.

REEMPLAZO DE LA BOMBILLA

- Dejar sin corriente el aparato
- Quitar la rejilla, tire con fuerza hacia adelante la visera de cristal antes de sacar la parrilla.
- Reemplazar las bombillas quemadas, utilizando exclusivamente bombillas normales (oliva) de 40 W-máx (E 14).
- En caso se desee llamar al servicio de asistencia para denunciar desperfectos de iluminación, comprobar antes que las bombillas resulten bien ajustadas.

ATENCION

La Empresa productora no responde por daños provocados en el motor o de incendios causados por el incumplimiento de las instrucciones referidas al mantenimiento de filtros.

SUGERENCIAS

Un constante mantenimiento garantiza un buen funcionamiento y un buen rendimiento en el tiempo.

El máximo rendimiento y eficacia del aparato se consigue en la versión con EVACUACION EXTERIOR. Se aconseja por lo tanto, hacer todos los esfuerzos posibles para usarlo en esta versión.

Las mejores prestaciones se obtienen con tubos de salida cortos y con pocas curvas. Para eliminar la difusión de calor hacia el exterior en invierno el aparato puede ser usado en RECIRCULACION.

En caso de incendio, desconectar inmediatamente el aparato de la red eléctrica y retirar el elemento que lo provoca (sartén, etc.)

No usar agua para apagar el fuego sino productos comerciales adecuados.

El aparato es conforme a las disposiciones de la CEE (87/308/EWG) sobre perturbaciones radio-eléctricas.

